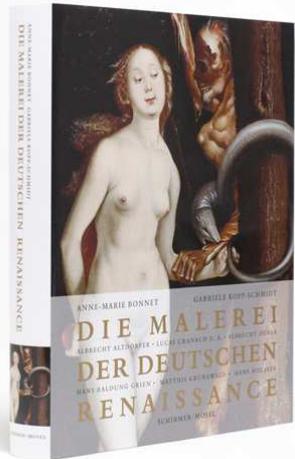


München, im August 2010



Anne-Marie Bonnet
und Gabriele Kopp-Schmidt

*Die Malerei der
deutschen Renaissance*

Albrecht Altdorfer, Lucas Cranach, Albrecht Dürer, Hans Baldung Grien, Matthias Grünewald, Hans Holbein

416 Seiten, 313 Abb. in Farbe
Großformat, 27,5 x 34,5 cm
im Tragekoffer
ISBN 978-3-8296-0407-9
EUR 128.-, EUR(A)131.60, sFr 211.-

PRESSEMITTEILUNG

Die Malerei der deutschen Renaissance
Sieben Monographien in einem Prachtband

Der kunsthistorische Prachtband *Die Malerei der deutschen Renaissance* bietet erstmals einen großen, zur Gänze farbig gedruckten Überblick der wichtigsten Epoche in der Geschichte der deutschen Kunst, die so große Maler hervorbrachte wie *Albrecht Altdorfer*, *Lucas Cranach*, *Albrecht Dürer*, *Hans Baldung Grien*, *Matthias Grünewald* und *Hans Holbein*.

Um 1500 entdeckten diese Künstler im Dialog mit der italienischen Kultur eine atemberaubend sinnliche und tief sinnige neue Welt, die sie in ihren atmosphärischen Naturbildern, lebensvollen Portraits, in ihren großen Altarschöpfungen und erzählfreudigen Historienbildern zu fassen versuchten.

Ihre Kunst wurde lange als „altdeutsch“ und zumeist – verglichen mit der zur Norm erhobenen italienischen Renaissance – als unterlegen angesehen.

Bisher vorrangig in monographischen Ausstellungsprojekten in Szene gesetzt, führt der großformatige Bildband *Die Malerei der deutschen Renaissance* die herausragenden Leistungen der einzelnen Künstlerpersönlichkeiten der deutschen Renaissance unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse in einer Gesamtdarstellung zusammen. Sechs Einzeldarstellungen formen das Siebente, das verblüffend reiche Gesamtbild einer großen Epoche in der Kunst nördlich der Alpen zwischen der Entdeckung Amerikas 1492 und dem Augsburger Religionsfrieden 1555.

Die Autorinnen der wissenschaftlichen Textbeiträge, Anne-Marie Bonnet und Gabriele Kopp-Schmidt, sind ausgewiesene Kunsthistorikerinnen auf dem Gebiet der Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts. Die gebürtige Französin Anne-Marie Bonnet leitet den Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte in Bonn, Gabriele Kopp-Schmidt ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Ausgebildet in der akademischen „Schule“ des

renommierten Bildwissenschaftlers und Medientheoretikers Hans Belting, haben beide bereits zahlreiche forschungsrelevante Publikationen zu kunsthistorischen und kunsttheoretischen Themen veröffentlicht.

Mit dem großformatigen Band *Die Malerei der deutschen Renaissance* führen Bonnet und Kopp-Schmidt erstmals in die Besonderheiten der bewusst neuartigen „deutschen“ Kunst der Renaissance ein. Der erste Teil des Buches – der Essayteil – gibt einen Einblick in das komplexe Geflecht dynastischer, territorialer, religiöser und kultureller Beziehungen in Deutschland, dem diese Kunst ihre Einmaligkeit verdankt. Sie entstand zwischen *Halle, Wittenberg, Augsburg, Nürnberg, Mainz, Basel* und *Wien*. Ihre schöpferischen Kräfte bezog sie aus dem Spannungsverhältnis zwischen Aristokratie und aufstrebendem Bürgertum. Ihre Erfindungen entzündeten sich an den großen geistigen und sozialen Umwälzungen in Glaubenswelt und Gesellschaft im Verlauf der Reformation. Im zweiten Teil werden die herausragenden Maler dieser Zeit und ihre Meisterwerke in einzelnen Werkbetrachtungen mit ganzseitig gedruckten, farbigen Tafeln vorgestellt. Die ganze Pracht und Vielfalt ihrer Kunst kann sich hier auf über 300 hochwertigen Farbabbildungen zu einem überraschend modernen und zukunftssträchtigen Gesamtbild entfalten, das gleichzeitig den derzeitigen kunsthistorischen Forschungsstand zusammenfasst.

Die Essays des Buches im Überblick:

Renaissance in Deutschland
Renaissance und Reformation
Eine neue Zeit - Neue Bilder? Neue Themen?
Neue Blicke - Gefährliche Frauen
Das deutsche Portrait um 1500 -
Memoria und Selbstreflexion
Die Landschaft vor Augen
Conclusio

Die Künstler im Überblick:

Albrecht Altdorfer
Lucas Cranach
Albrecht Dürer
Hans Baldung Grien
Matthias Grünewald
Hans Holbein

Gerne ermöglichen wir Ihnen Einblick in das gesamte Buch.
Zugangsdaten für den Abruf der pdf-Datei auf Anfrage.

Schirmer/Mosel Presseabteilung
Ulrike Westphal / press@schirmer-mosel.com / 089-2126700